

Einladung

zum 2. Informationstag
für Interessierte, Betroffene
und Angehörige



Thema:

Wege aus der Depression

am 3. März 2007,
9.30–14.00 Uhr

im Haus der Ärzteschaft,
Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf

Veranstalter: Düsseldorfer Bündnis gegen Depression

2. Informationstag für Interessierte, Betroffene und Angehörige

Depressionen können heute mit gutem Erfolg behandelt werden. Dank medikamentöser Therapie und psychotherapeutischer Verfahren stehen hochwirksame Behandlungsmethoden zur Verfügung. Wir, das Düsseldorfer Bündnis gegen Depression, möchten auf unserem 2. Informationstag über Wege aus der Depression aufklären und mit Interessierten, Betroffenen und Angehörigen ins Gespräch kommen (siehe Programm im Innenteil).

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Bei einigen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Dem Düsseldorfer Bündnis gegen Depression gehören bisher an:

Ärztchammer Nordrhein, Kreisstelle Düsseldorf der Ärztekammer Nordrhein, Akademie f. Psychoanalyse und Psychosomatik e.V., AOK Rheinland, Kreisstelle Düsseldorf der Apothekerkammer Nordrhein, Bewährungshilfe im Landgerichtsbezirk Düsseldorf, Caritasverband Düsseldorf, DgPA-Düsseldorfer Gemeinschaft der ambulanten Pflegeverbände, Evangelische Kirche Düsseldorf, Förderkreis Kipkel e.V., Prävention f. Kinder psychisch kranker Eltern, Institut f. Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein, Johanner Tagesklinik, Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität, Abteilung f. Allgemeinmedizin, Kreisstelle Düsseldorf der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, Katholische Kirche Düsseldorf/Katholische Klinikseelsorge, Kaiserwerther Diakonie Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie „Florence-Nightingale-Krankenhaus“, Düsseldorf, Klinisches Institut f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität, Krankenhaus Elbroich, Düsseldorf, Landeshauptstadt Düsseldorf – Sozialamt – Geschäftsstelle der Pflegekonferenz, Nervenärztliche Gesellschaft Düsseldorf, Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft in Düsseldorf, Psychotherapeutenkammer NRW, Rheinische Kliniken Düsseldorf, Kliniken der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf, St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf, Geriatrie, Verband in der Praxis mitarbeitender Arztfrauen

Das Düsseldorfer Bündnis gegen Depression gehört dem Deutschen Bündnis gegen Depression e.V. an.
www.buendnis-depression.de
www.depression-duesseldorf.de

2. Informationstag: **Wege aus der Depression**

am 3. März 2007

| Uhrzeit | Großer Saal (300 Tn) | Fortbildungsraum A (40 Tn) | Fortbildungsraum B (30 Tn) | Fortbildungsraum C (30 Tn) |
|-----------|--|--|--|---|
| 9.30 Uhr | Begrüßung Dr. med. Arnold Schüller, Ärztchammer Nordrhein | | | |
| | Begrüßung Elke Slawski-Haun Ministerium f. Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW | | | |
| 10.00 Uhr | Vortrag: Gesichter der Depression und moderne Behandlungs- angebote Prof. Dr. med. Wolfgang Gaebel | A1: Psychotherapie bei Depression: wann ambulant, wann stationär? Dr. phil. Dipl. Psych. Michael Schreiber | B1: Psychoedukation im Krankheitsbild Depression für Betroffene Dr. med. Torsten Grüttert/ Team d. Depressionsstation | |
| 11.00 Uhr | Vortrag: Psychotherapie bei Depressionen Prof. Dr. phil. Dipl. Psych. Martin Hautzinger | A2: Tiefenpsychologische Psychotherapie bei Depressionen PD Dr. Johannes Kruse | B2: Psychoedukation für Angehörige depressiver Patienten Dr. med. Torsten Grüttert/ Team d. Depressionsstation | C2: Repetitive transkranielle Magnetstimulation – eine neue Methode zur Behandlung der Depression Dr. med. Joachim Cordes |
| 12.00 Uhr | Vortrag: Besonderheiten der Depres- sion im Alter Dr. med. Wolfgang Wittgens MA | A3: Depressionen – Psychotherapie bei Frauen und Männern in der zweiten Lebenshälfte Dr. phil. Dipl. Psych. Michael Schreiber | B3: Einführung in das Autogene Training – mit prak- tischen Übungen (max. 15 Personen) Dr. med. Ulrich Picklein | C3: „Selbstwert und Depressionen – kognitiv- verhaltenstherapeutische Ansätze“ Dipl. Psych. Wolfgang Strauss |
| 13.00 Uhr | Vortrag: Unerwünschte Wirkungen bei der Behandlung mit Antidepressiva – was kann man dagegen tun? PD Dr. med. Tillmann Supprian | A4: Depressionsentstehung durch Sinnverlust Dr. med. Dipl. Psych. Thomas Schmidt-Winkler | B4: Entspannung und konzen- trative Bewegung zum Mitmachen Dr. phil. Dipl. Psych. Andreas Soljan | C4: „Melodien der Depression – Musiktherapie bei depressiv Erkrankten“ Gertrud Hopster Franz Mecklenbeck |

Im Foyer des Ärztehauses findet parallel zu den Veranstaltungen eine Ausstellung statt:

Düsseldorfer Bündnis gegen Depression:

„Informationen für Bürger“

Kaiserswerther Diakonie, Florence-Nightingale-Krankenhaus, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie:

„Vorstellung der Arbeit der Depressionsstation“

Kipkel e. V.:

„Prävention für Kinder psychisch kranker Eltern“

Krankenhaus Elbroich:

„Vorstellung der Psychiatrischen und Psychotherapeutischen Tagesklinik“

Psychotherapeutenkammer:

„Wege zur Psychotherapie“

Rheinische Kliniken Düsseldorf, Kliniken der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf:

„Vorstellung der Arbeit der Depressionsstation und der Gerontopsychiatrischen Tagesklinik“, Antistigma-Programm „Open the doors“

Hinweise

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Bei einigen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt.

Veranstaltungsort

Ärztekammer Nordrhein
Tersteegenstraße 9
40474 Düsseldorf

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom HBF Düsseldorf mit der U-Bahnlinie U 78 oder U 79 Richtung Messe, Duisburg.

Haltestelle Theodor-Heuss-Brücke aussteigen, unter der Theodor-Heuss-Brücke hindurch und rechts in die Tersteegenstraße einbiegen.

Referentinnen und Referenten:

Dr. med. Joachim Cordes

Rheinische Kliniken Düsseldorf,
Kliniken der Heinrich-Heine-Universität in
Düsseldorf

Prof. Dr. med. Wolfgang Gaebel

Rheinische Kliniken Düsseldorf,
Kliniken der Heinrich-Heine-Universität in
Düsseldorf

Dr. med. Torsten Grütter

Kaiserswerther Diakonie, Florence-Nightingale-
Krankenhaus, Klinik f. Psychiatrie und
Psychotherapie

Prof. Dr. phil. Dipl. Psych. Martin Hautzinger

Klinik f. Psychologie u. Entwicklungspsychologie
der Universität Tübingen

Gertrud Hopster

Rheinische Kliniken Düsseldorf,
Kliniken der Heinrich-Heine-Universität in
Düsseldorf

PD Dr. med. Johannes Kruse

Klinische Einrichtungen für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie der Heinrich-Heine-
Universität, Rheinische Kliniken Düsseldorf

Franz Mecklenbeck

Rheinische Kliniken Düsseldorf,
Kliniken der Heinrich-Heine-Universität in
Düsseldorf

Dr. med. Ulrich Picklein

niedergel. ärztlicher Psychotherapeut, Düsseldorf

Dr. med. Thomas Schmidt-Winkler

niedergel. ärztlicher Psychotherapeut, Düsseldorf

Dr. Dipl. Psych. Michael Schreiber

Krankenhaus Elbroich, Psychiatrische und
Psychotherapeutische Abteilung, Düsseldorf

Referentinnen und Referenten (Fortsetzung):

Dr. med. Arnold Schüller

Vizepräsident der Ärztekammer Nordrhein,
Düsseldorf

Elke Slawski-Haun

Ministerium f. Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes NRW

Dr. phil. Dipl. Psych. Andreas Soljan

niedergel. Psychologischer Psychotherapeut,
Düsseldorf

Dipl. Psych. Wolfgang Strauss

Rheinische Kliniken Düsseldorf,
Kliniken der Heinrich-Heine-Universität in
Düsseldorf

PD Dr. med. Tillmann Supprian

Rheinische Kliniken Düsseldorf,
Kliniken der Heinrich-Heine-Universität in
Düsseldorf

Dr. med. Wolfgang Wittgens M.A.

Krankenhaus Elbroich, Psychiatrische und
Psychotherapeutische Abteilung, Düsseldorf

Kontaktadresse:

Düsseldorfer Bündnis gegen Depression
c/o Ärztekammer Nordrhein
Stabsstelle Kommunikation
Abteilung Gesundheitsberatung
Tersteegenstraße 9
40474 Düsseldorf

Tel. 0211/4302-1378, Fax 0211/4302-1244

Körperschaft
des öffentlichen
Rechts

apothekerkammer
nordrhein



düsseldorfer
bündnis
gegen

DEPRESSION



ÄRZTEKAMMER NORDRHEIN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

